-

Junior Company „SweetSIXTeens“

Wir, sieben Schüler/innen aus der 6aR, erzeugen und verkaufen im Rahmen des WPG „Junior Firma“ delikate, mit Schokolade überzogene frische Früchte auf Spießen. Unser Angebot variiert je nach Saison und umfasst z.B. Äpfel, Bananen, Trauben, Ananas, Erdbeeren und Kiwis. Zusätzlich bieten wir auch in Schokolade getunkte Maronis oder Marzipankugeln an. Verkauft wird in den großen Pausen, allerdings mit Vorankündigung. Extern planen wir auf dem Martinimarkt, beim Montagsforum im Rathaus, auf diversen Weihnachts-, Nikolaus- und Christkindlmärkten oder beim Weltspartag präsent zu sein. In der Schule erhalten die Schüler/innen die Köstlichkeiten zum Sonderpreis von 2€/Spieß. Unser Normalpreis auf den Märkten liegt mit € 3,- im Vergleich zur Konkurrenz (auf dem Lustenauer Kilbi oder der Dornbirner Messe) deutlich niedriger. Mit Liebe verzierte Schokofrüchte eignen sich als süßes Mitbringsel, als Partyhighlight, sowie für Geburtstags- und Firmenfeiern. Gerne nehmen wir Bestellungen (ab 50 Spieße mit Mengenrabatt) entgegen.

Für Anfragen: SweetSIXTeens Junior Company
E-mail: mailto:sweetsixteen16@gmail.com,
Tel.: 0664 5086745

-
-
-
-
-

Kochen macht Spaß

…und ganz besonders, wenn man in der Gruppe zusammenarbeitet. Diese Erfahrung machten die SchülerInnen des Wahlpflichtgegenstandes „Junior Firma" (JC) als sie am Donnerstag, den 9. 10. 2014 gemeinsam den Kochlöffel schwangen. Unter der fachlichen Anleitung von Frau FL Walther erzeugte die JC „Animalis" Bio-Hundeleckerli und die JC „SweetSIXTeens" köstliche Fruchtspieße mit Schokoüberzug, die am nächsten Tag in der Schule im Rahmen der Marktforschung verkauft wurden. Herzlichen Dank an Frau Walther für ihre Unterstützung, sowie an die Direktion der VMS Markt für die Benützung der Schulküche!

-

-
-
-
-
-
-
-

Exkursion der Junior-Firma „The Real Shirt Attack" zur HTL Dornbirn

Nachdem die Junior Company „Real Shirt Attack" als Unternehmensgegenstand das Bedrucken und den Verkauf von T-shirts gewählt hatte, erkundigten sich die Jungunternehmer am 2. Oktober 2014 an der HTL Dornbirn beim Experten für Textil- und Bekleidungstechnik, Herrn MMMag Oskar

Tschallener. Der Abteilungsvorstand nahm sich persönlich Zeit, um den Jugendlichen nicht nur die verschiedenen Qualitätsmerkmale von Baumwollshirts zu erklären, sondern führte sie auch in die verschiedenen Stick- und Drucktechniken ein, welche beim Rundgang durch die Maschinen- und Werkräume praxisnah vermittelt wurden. Auch die Möglichkeit einer Zusammenarbeit im Hinblick auf das Junior Company Projekt wurde kurz angesprochen. Herzlichen Dank an Herrn Professor Tschallener für die interessanten Einblicke!

Schülerbericht von Maximilian Drozd, 6ar

Am Donnerstag, dem 02.10.14, unternahmen wir, die Junior-Firma: „The Real Shirt Attack", zusammen mit Frau Prof. Schuster eine Exkursion an die HTL-Dornbirn. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, eine Firma zu gründen, die T-Shirts bedruckt und verkauft, deshalb baten wir einen Lehrer der HTL, Prof. MMMag. Oscar Tschallner, um Informationen zu diesem Thema, was uns die Suche nach Partnerfirmen erleichtern wird und uns hoffentlich auch dabei hilft, hochwertigere T-Shirts verkaufen zu können. Wir haben viel Neues dazugelernt und sind nun zuversichtlich, „The Real Shirt Attack" zu einem guten und erfolgreichen Unternehmen zu machen.

-
-
-
-

Schuljahr 2013/2014:

Erfolg der Junior Companies

Den ausgezeichneten zweiten und dritten Platz erreichten unsere beiden Junior Companies „Dona Bona" und „Happy Faces" beim JC Landesfinale Vorarlberg, das am 8.5. 2014 im Wifi Dornbirn stattfand. Souverän überzeugten die JungunternehmerInnen mit ihrer Geschäftsidee, der Präsentation, sowie dem Fachgespräch, das zum Teil in englischer Sprache geführt wurde, die aus Wirtschaftsfachleuten bestehende Jury. Herzliche Gratulation zur tollen Leistung! (SCHU)

1. JUNIOR-Landeswettbewerb in VORARLBERG

(http://www.wifi-campus.at/aktivDetail.php?news=260&kat=3)

JUNIOR-Firmen sind real wirtschaftende Schülergruppen auf die Dauer eines Schuljahres. Sie müssen Startkapital auftreiben, ihre Ideen in Business-Pläne formulieren und schließlich real wirtschaften.

Am **8. Mai 2014** fand nun im „Saal der Wirtschaft" im WIFI Dornbirn der **1. JUNIOR Landeswettbewerb Vorarlberg** statt.

Die sechs Junior Companies präsentierten mit großem Enthusiasmus und Engagement ihre Unternehmen einer Fachjury aus der Vorarlberger Wirtschaft. Als Jury haben sich Herr MMag. Mathias Burtscher, GF Industriellenvereinigung Vorarlberg, Frau Mag. Claudia Hinterauer, Hinterauer Consulting & Training sowie Peter Flatscher, Gründerservice WK Vorarlberg zur Verfügung gestellt.
Bewertet wurden die Companies wie in allen Bundesländern im Bereich Standpräsentation, Geschäftsbericht, Einzelinterviews sowie Bühnenpräsentation.

Als Sieger konnten die Schülerinnen der HLW Marienberg, Bregenz mit ihrer JUNIOR Company „**daSirup** " überzeugen. Ihre Produkte, Sirupe aus Ingwer-Zitronen etc. verkauften sie auf dem Nikolausmarkt, als Weihnachtsgeschenk etc. Ihr Vorteil: Sie waren bereits auf der Handelsmesse in Wien und konnten für sich dadurch viele Eindrücke und Informationen gewinnen, die sie zur Perfektion ihres Auftrittes beim Landeswettbewerb nutzten.

Der 2. Platz und 3. Platz gingen an das BG Dornbirn mit „Dona Bona" (Herstellung von delikaten Chutneys) sowie „happy faces" (Kinder mit lustigen Motiven schminken).
(Die „Pokale" für die Preisträger wurden von der **Junior Company** reBottling aus Wien hergestellt).

Die anderen JUNIOR Companies waren nur ganz knapp abgeschlagen in den nachfolgenden Rängen. Wir gratulieren allen herzlich zu den ausgezeichneten Erfolgen.
Bildgalerie: http://www.wifi-campus.at/Images/Galerien/Junior_LW_2014/

-
-

Online Marketing

Tipps, Chancen, Potential, aber auch Flops und Risiken vermittelte der Jungunternehmer Thomas Gabriel am 22. April 2014 den SchülerInnen der beiden Junior Companies „Happy Faces" und „Dona Bona", die selbst eine Webseite für den Vertrieb ihrer kulinarischen Köstlichkeiten erstellt hatten. Es war interessant, von einem jungen Unternehmensgründer den Weg in die Selbständigkeit geschildert zu bekommen. (SCHU)

Am Dienstag, den 22. April 2014 hatten wir den jungen Unternehmer Thomas Gabriel als Gastreferent zu Besuch. Der 30-Jährige ist Mitgründer der Molindo GmbH und zudem auch Herausgeber von internetszene.at, Mitveranstalter des Netzdialogs Vorarlberg und Vorstand der Jungen Wirtschaft Vorarlberg.

Molindo entwickelt und vermarktet innovative Online-Portale. Zu den Referenzen zählen die Musik-Plattformen Songtexte.com und setlist.fm. Auf Songtexte.com finden Musikbegeisterte Songtexte und deutsche Übersetzungen zum Mitsingen, angereichert mit den passenden News aus der Musikbranche. Setlist.fm zählt weltweit zu den größten Konzert-Plattformen. Auf dem Portal können Konzertbesucher recherchieren, welche Lieder die Künstler auf den Konzerten gespielt haben. Die sogenannte Setlist wird von Nutzern nach dem Wikipedia-Prinzip eingetragen und für

andere Besucher der Seite zugänglich gemacht. Aktuell sind über eine Million Konzerte aus der ganzen Welt eingetragen.

Im Vortrag hat Thomas Gabriel betont, dass es wichtig sei, seine eigenen Ideen mit viel Energie, Mut und Risikobereitschaft umzusetzen. Es gehe um die Leidenschaft und die kontinuierliche Verbesserung bei der Umsetzung. Nur wenn man „hungrig" bleibe, könne man etwas verändern und als Unternehmer erfolgreich sein.

Sebastian Kilga 6ar / Thomas Gabriel

Faschingsausklang

Während die meisten SchülerInnen den Faschingsausklang am schulfreien Dienstagnachmittag feierten, waren die JungunternehmerInnen der Junior Company „Happy Faces" voll im Einsatz. Sie zauberten vielen Kindern im Messepark mit ihren Schminkkünsten ein Lächeln auf die Gesichter.

-
-

-
-
-

Junior Company Landeswettbewerb

Im Rahmen der Vorbereitung für die Teilnahme beim Landeswettbewerb der besten Junior Companies (JC) erhielten die JungunternehmerInnen der beiden JC „Happy Faces" & „Dona Bona" umfassende Tipps und Anregungen von der Gastreferentin Christine Malin.

Schülerbericht von Victor Fulterer / 6AR

In den kommenden Wochen wird im Wifi der JuniorCompany Landeswettbewerb stattfinden, sozusagen ein Vergleich zwischen allen JCs von Vorarlberg. Die wichtigsten Kriterien zur Beurteilung sind Präsentation, Teamgeist und die Richtigkeit des Geschäftsberichts. Jedoch war uns allen bis dato nicht genau klar wie alles ablaufen wird.

Am Dienstag, den 18.2.2014, besuchte uns deswegen Frau Malin von der Wirtschaftskammer Vorarlberg/VVG. Ziel des Besuchs war ein Coaching für uns, um uns beim Landeswettbewerb gegen die anderen MitstreiterInnen zu behaupten. Die Hauptaussage des Vortrags war ein Aufruf zur Kreativität. Man kann sich von früheren TeilnehmerInnen inspirieren lassen, sollte sich jedoch auf die eigenen Ideen konzentrieren. In der Praxis wird jedes Team eine Bühnenpräsentation halten und einen eigenen Stand aufbauen, an dem dann mit den Juroren Gespräche geführt werden. Es gibt also für uns noch einiges zu überlegen und zu planen, und wir hoffen auf einen Erfolg, um uns für den Bundeswettbewerb zu qualifizieren.

In Namen des ganzen Teams will ich Frau Prof. Schuster für die Organisation des Vortrags danken. Wir sind jetzt einen großen Schritt weiter.

Leadership Seminar in Innsbruck

Im Rahmen des WPG „Junior Company (JC)" nahmen Vertreterinnen der „Happy Faces" JC am 13. Jänner 2014 an einem ganztägigen Leadership Workshop in Innsbruck teil. Dort traf quasi die Führungsgilde der Tiroler und Vorarlberger Junior Companies aufeinander. Es bot sich die Möglichkeit zum Austausch und die SchülerInnen konnten dabei ihre unternehmerischen Kompetenzen erweitern, um diese an ihr JUNIOR Unternehmen weiterzugeben.

Bericht von Carmen Bettina Faißt (6b), Deborah Niedertscheider (6ar) und Natalie Opperer (6ar):

Am frühen Morgen - die Abfahrt war um 5:40 beim Messepark - ging die Reise über den Arlberg los. Nach ein wenig Schlaf im Bus kamen wir noch ein bisschen müde im Wifi Innsbruck an, wo wir auf dreißig weitere Junior Company JungunternehmerInnen trafen, die ebenfalls an diesem professionellen Leadership Training teilnahmen.

Im Zuge der Vorstellrunde lernten wir viele neue Produktideen der anderen Junior Companies kennen und stellten fest, dass unsere Geschäftsidee eine der besten war. Unsere Dienstleistung des Kinderschminkens birgt kaum Risiko und verursacht geringe Kosten bei gutem Einkommen, wie unsere bisherigen Einsätze zeigten.

Nach der Vorstellung des Sponsors „Magna" durch die Seminarleiterin, Frau Gabriele Ferrufino, Geschäftsführerin des "Institute of Production Science and Management", einem Institut an der TU Graz, das zur Magna Group gehört, gingen wir das Thema „Mitarbeitermotivation" an. In Sechser-Gruppen geteilt, bearbeiteten wir unterschiedliche Aspekte und präsentierten die Ergebnisse unserer Diskussionen im Plenum mittels Flipchart. Diese Übung hatte den Vorteil, dass wir so auch die anderen JC-UnternehmerInnen näher kennen lernten.

Unterschiedliche Gruppenaufgaben verfolgten das Ziel, sich untereinander auszutauschen, um neue Erfahrungen und Erkenntnisse für die Junior Company mit nach Hause zu nehmen.

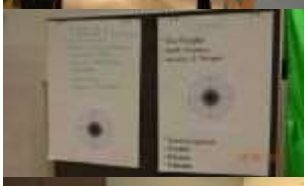
Wir lernten im Theorieblock verschiedene Unternehmensführungstheorien, sowie die wichtigsten Führungsstile kennen. In den Diskussionen wurde uns klar, dass wir mit unserer „Happy Faces" Juniorfirma sehr zufrieden sein konnten, da wir im Vergleich zu den Schilderungen der anderen JC GeschäftsführerInnen so gut wie keine Probleme in unserer Teamarbeit bisher hatten.

Nach dem Mittagessen ging es mit der Turmbau-Übung weiter, deren Ziel es war, Teamfähigkeit einzuüben. Als Materialien standen Klammern und Papier zur Verfügung. Sieger wurde jene Gruppe, die den höchsten stabilen Turm baute.

Die verschiedenen Rollenbilder von Alpha bis Omega gaben Einblick in den Aufbau von Unternehmen bzw. Teams. Des weiteren wurde mit Hilfe der Theorie nach Herzberg die Motivation von Mitarbeitern näher beleuchtet.

Schließlich bildete die Aufgabe der konkreten Formulierung von Vision und Mission in der Gruppe den Abschluss eines interessanten Seminartages. Um 16 Uhr traten wir die Heimreise von Innsbruck an und nehmen viele neue Erkenntnisse und Erfahrungen für die Geschäftsleitung und den Umgang mit den Mitarbeitern mit.

Herzlichen Dank an die OrganisatorInnen und Sponsoren, die das Seminar ermöglichten und für die Anfahrt und Verpflegung der SchülerInnen sorgten.

-
- 
-
-

Umgang mit der Presse

Im Zuge der Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen erhielten die beiden Junior Companies „Dona Bona" und „Happy Faces" die Möglichkeit, sich der lokalen Presse zu präsentieren und so den Umgang mit diesem PR Tool in der Praxis kennenzulernen. Frau Laurence Feider, Reporterin für „Dornbirn Heimat" und „vol.at", besuchte am 8. November 2013 das BG Dornbirn und interviewte die JungunternehmerInnen. Die SchülerInnen des Moduls BVL nutzten diese Gelegenheit, als BeobachterInnen die Interviews zu verfolgen. Im Rahmen des Marketings kommt der Presse eine bedeutende Rolle zu und kann - wenn richtig eingesetzt - für positive Publicity ohne Werbeausgaben sorgen. Nun sind alle gespannt, wie der Bericht in der Zeitung ausfallen wird….

VN Zeitungsbericht

Junior Zeitungsartikel

Einsatz in den Ferien

Die Junior Company „Happy Faces" erhielt ihren ersten Auftrag von der Sparkasse Dornbirn und begeisterte am Weltspartag die jungen SparerInnen in der Filiale Hohenems mit Kinderschminken.

Im Rahmen des WPG „Junior Firma" haben sechs Schülerinnen die Geschäftsidee eigenständig entwickelt, einen Business Plan ausgearbeitet, sowie eine fachmännische Schulung absolviert. Durch den Verkauf von Anteilsscheinen wurde das Startkapital für die Anschaffung hochwertiger Schminkfarben, Pinsel & Zubehör finanziert. In ihrer Freizeit bieten die Jungunternehmerinnen face painting für Geburtstage, Feste oder Kinderevents aller Art an.

Dona Bona Jungunternehmer schwingen den Kochlöffel...

Am Mittwoch, dem 23.Oktober 2013, trafen wir uns, d.h. acht Schüler der 6. Klasse im Fach WPG Junior Company in der Mittelschule Markt mit dem Ziel ca. 100 Gläser Apfel-Chutney und getrocknete Apfelringe herzustellen. Frau Walther, die das Freifach Kochen an unserer Schule betreut, konnte uns dankenswerterweise die Küche in der Mittelschule zur Verfügung stellen. Sie und zwei Schülerinnen der 3b-Klasse des BG Dornbirns, die am Freifach Kochen teilnahmen, unterstützten uns tatkräftig. Ein großer Vorteil für uns war, dass sie sich in der Küche bereits auskannten und wir uns dadurch einige Zeit ersparen konnten.

Nach einigen Instruktionen von Frau Walthers Seite konnten wir, nachdem jedem von uns eine Arbeit zugeteilt war, loslegen! Obwohl nicht alle kocherfahren waren, kamen wir gut zurecht und arbeiteten, wie auch Frau Walther meinte, gut und fleißig. Schlussendlich kamen wir nach rund dreieinhalb Stunden Äpfel schälen, schneiden, kochen,… zu dem tollen Ergebnis von 104 Gläsern Apfelchutney und einer beachtlichen Menge an Apfelringen!

Wir freuen uns, dass wir unser Ziel erreicht haben und natürlich, dass nun eine gute Ausgangsposition für das Marketing bzw. für den Vertrieb von kulinarischen Geschenkarrangements geschaffen ist.

Herzlichen Dank an Frau Walther für die Ermöglichung dieser Aktion!

Weitere Information über uns gibt es Internet unter www.dona-bona.weebly.com

Dona Bona Junior Enterprise

Bericht von Julian Schertler

BVL / Sonstiges

Im Rahmen des Betriebswirtschaftsunterrichts nehmen SchülerInnen immer wieder an landes- bzw. bundesweiten Wettbewerben teil, deren Highlights nachfolgend präsentiert werden. Die Ablegung der kommissionellen Unternehmerprüfung vor der externen Prüfungskommission der WKO Meisterprüfungsstelle stellt eine lebenslang gültige Zertifizierung dar, die die jungen Menschen berechtigt, reglementierte Gewerbe auszuüben, sobald sie 18 Jahre alt sind. Wir gratulieren herzlich!

250. Unternehmerprüfung Zertifikatsverleihung

Am 15. Oktober 2021 fand im Festsaal des BG Dornbirn die feierliche Verleihung des 250. Unternehmerprüfungszertifikates statt. Insgesamt wurden von Herrn Dr. Christoph Jenny 114 Modulzertifikate (Module A, B, UP) an die SchülerInnen der 8. Klassen überreicht, darunter 38 Unternehmerprüfungszeugnisse.

Nach der Begrüßung durch Prof. Schuster in Vertretung von Herrn Direktor Germann, der aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Maturaprüfungen erst später zur Feier stieß, richtete Herr Dr. Jenny Grußworte der Wirtschaftskammer an die Jugendlichen und betonte die Wichtigkeit von Wirtschaftskompetenz als eine der acht definierten Schlüsselqualifikationen, die in der EU festgelegt wurden. Er würdigte das Engagement der angehenden MaturantInnen, ebenso wie ihre Offenheit Neuem gegenüber.

Nach seiner Ansprache überreichte er die Modulzeugnisse an die Jugendlichen gepaart mit den besten Wünschen für die bevorstehende Matura und den weiteren Lebensweg. Nadja Schilling erhielt als Absolventin der 250. Unternehmerprüfung neben ihrem Zertifikat auch ein Überraschungsgeschenk.

Im Anschluss an die Verleihung der Urkunden richtete Maxim Kilga den Dank der SchülerInnen an Herrn Dr. Jenny, als Vertreter der WKV, an Frau Christa als Prüfungsvorsitzenden, sowie an Frau Prof. Schuster, die die zweiwöchige intensive Vorbereitung während der letzten beiden Ferienwochen durchgeführt hatte, ebenso wie an Frau Prof. Inama, die im letzten Schuljahr die SchülerInnen im Fach Betriebs- und Volkswirtschaft unterrichtete.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Vanessa Blauensteiner (8br), die zwischen den Programmpunkten am Flügel „La Valse d'Amélie" von Yann Tiersen und „Feather Theme" von Alan

Silvestri aus dem Film Forrest Gump spielte. Zum Abschluss der Feier leitete Elias Witzemann (8ar) mit „Claire de Lune" von Claude Debussy zum Büffet über.

Die JungunternehmerInnen stießen mit der Prüfungsvorsitzenden Frau Johanna Christa und Herrn Dr. Jenny mit Sekt auf ihren Erfolg an. Ebenso gratulierten die beiden Klassenvorstände, Prof. Hannah Knabe und Prof. Georg Flatz und Herr Direktor Germann, der nach Abschluss der Maturaprüfungen zur Feier dazustieß. Bei einem feinen Büffet mit Lachsbrötchen und köstlichen Häppchen ließen die Jugendlichen die Feier beschwingt ausklingen.

Der Unternehmerführerschein wurde im Jahre 2004 als Zusatzausbildung in Österreich eingeführt und gilt als Best Practice Beispiel in der Europäischen Union. Zudem hat sich diese Zusatzqualifikation auch in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Italien als Exportschlager erwiesen.

Am BG Dornbirn legten die ersten vier MaturantInnen am 6. 2. 2012 die Unternehmerprüfung an der Schule ab. Im Rahmen des Schulversuchs „Realgymnasium für Kultur und Ökonomie" werden die Inhalte des Unternehmerführerscheins, der eine lebenslang gültige Zusatzqualifikation darstellt, im Rahmen des Unterrichtsfaches „Betriebs- und Volkswirtschaft" vermittelt. Insgesamt wurden bisher über 1,200 Modulzertifikate von SchülerInnen des BG Dornbirn erworben, wobei die Module A, B, und C als Voraussetzung für die Anmeldung zur Unternehmerprüfung nachzuweisen sind.

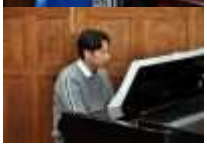
In Zusammenarbeit mit der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer legten die Jugendlichen im September 2021 die Unternehmerprüfung vor der Prüfungskommission mit einem hervorragenden Gesamtergebnis ab. Alle 38 KandidatInnen bestanden die anspruchsvolle Prüfung, 63% sogar mit Auszeichnung und 19% mit gutem Erfolg.

An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation allen „JungunternehmerInnen" zur großartigen Leistung, sowie viel Erfolg für die bevorstehende Matura!

weiter zum Zeitungsartikel ...

-

-

-
-
-
-
-
-
- 

Schuljahr 2020/2021

Junior Achievement Auszeichnung

Am 24 Juni 2021 erhielt das BG Dornbirn offiziell eine Ehren-Plakette als Auszeichnung für vorbildliche Entrepreneurship Education von Michael Haim, dem Vertreter der Vorarlberger Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, überreicht.

Im Zuge der 25–Jahr Jubiläumsfeierlichkeiten von Junior Achievement Austria (JA) wurde das langjährige Engagement des BG Dornbirn von Bildungsminister Heinz Faßmann, Umweltministerin Leonore Gewessler, dem Präsidenten der Wirtschaftskammer Harald Mahrer und dem Präsidenten von Junior Achievement Jürgen Roth gewürdigt.

Aufgrund der COVID Regeln musste der geplante Festakt für die feierliche Überreichung in Wien abgesagt werden und anstelle wurde eine Videobotschaft www.junior.cc der UnterzeichnerInnen übermittelt, in der sie die Wertschätzung für die Bemühungen und Erfolge am BGD zum Ausdruck brachten

Seit der Einführung des Wahlpflichtgegenstandes „Junior Company" im Schuljahr 2013/14 haben an unserer Schule engagierte SchülerInnen mit ausgeprägtem Unternehmergeist insgesamt 12 erfolgreiche Junior Companies gegründet. Die Geschäftsideen waren kreativ und finanziell lukrativ - alle Junior Companies stiegen mit einem Gewinn aus, der sich zum Teil im vierstelligen Bereich bewegte.

Die Geschäftsideen reichten von Bio Leckerlies für Hund & Katz über Backmischungen, Kosmetikprodukte, Fusselentferner, Upcycling Kerzenkreationen, Fusselentferner, Designer T-shirts, Schoko-Fruchtspieße, Chutneys, Essigvariationen, bis hin zu bis hin zu Bienenwachstüchern, sowie face painting als Dienstleistung.

Junior Company" ist seit mehr als 25 Jahren ein international erfolgreiches Bildungsprogramm, das auch in Österreichs Schulen umgesetzt wird. Die SchülerInnen entwickeln in Teams von sechs bis zehn Mitgliedern eine Geschäftsidee, finden einen Firmennamen für ihr Unternehmen, schaffen Abteilungen und besetzen die entsprechenden Positionen. Die Start-up Finanzierung erfolgt durch den Verkauf von Anteilsscheinen in der maximalen Höhe von 800 Euro – damit kann die Produktion gestartet und die Produkte vermarktet und verkauft werden.

Alle Unternehmensentscheidungen und Aufgaben werden von den JungunternehmerInnen selbstständig getroffen und erfüllt. Der hohe Praxisbezug gibt den Jugendlichen einen Einblick in die Wirtschaft und das Unternehmertum. Sie lernen hands-on, was es bedeutet, Entrepreneur zu sein, im Team Entscheidungen zur treffen, Kompromisse einzugehen, Rückschläge zu überwinden und am Ende erfolgreich zu sein.

... zum VN-Zeitungsartikel

-

-

Investmentmanager zu Gast

Yves Pircher, ein Absolvent unserer Schule, war am 3. Februar 2021 virtuell zu Gast während der Videokonferenz der SchülerInnen des Interessenskurses „Börsen & Aktien".

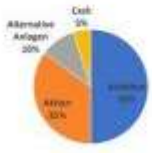
Der Karriereweg des jungen Vorarlbergers erscheint wie aus dem „Bilderbuch". Nach der Matura, dem Wirtschaftsstudium in Zürich und Paris, sowie einem Praktikum bei der Deutschen Bank erhielt er ein Angebot von Goldman Sachs in London. Mit 300 anderen Tradern im Raum, jeder vor sechs Bildschirmen sitzend, waren 16 bis 18 Stunden Arbeitstage eher die Regel als die Ausnahme.

Yves präsentierte eine Welt, die die SchülerInnen bis dahin nur aus Filmen wieder „The Wolf of Wall Street" oder ähnlichen Verfilmungen kannten. Es war spannend und faszinierend, Einblicke in die Welt der Börsen, des Aktienhandels, der Derivate und Optionen aus erster Hand zu erhalten.

Auch seine eigenen Erfahrungen mit Aktien, dem Run auf die Gamestop Aktie und allgemeine Tipps durften in seinen Ausführungen nicht fehlen. Die zahlreichen Fragen der SchülerInnen beantwortete er bereitwillig und ausführlich.

Herzlichen Dank an Yves für seine Zeit und die beeindruckenden Einblicke in die Finanzwelt!

-
-

- 

Börsen & Aktien Interessenskurs Kick-off

Das Timing hätte besser nicht sein können. Am 27. 1. 2021 startete der Interessenskurs, der sich mit Finanzwissen, Anlagestrategien, Aktien und Börsen näher beschäftigt. Neben Theorie wird das neu erworbene Investmentwissen gleich anhand des OÖN-Börsenspiels mit einem fiktiven Gemeinschaftsdepot im Wert von € 50,000 von Frau Prof. Schuster in die Praxis umgesetzt.

Die Turbulenzen rund um die „GameStop" Aktie an der Wallstreet, die Restriktionen der Trading Plattform „RobinHood" und die Reaktionen aus Wirtschafts- und Politikkreisen haben das Börsengeschehen ins Zentrum vieler Investoren gerückt. Vom Kampf Goliaths, der synonym für die Macht der Hedgefonds steht, gegen David als Symbol für die Kleinaktionäre ist ebenso die Rede wie Befürchtungen, dass dieser über soziale Medien koordinierte " short squeeze" von WallStreetBets Kleinanlegern möglicherweise die Börse und das Bankensystem in Gefahr bringen könnte.

Genug Diskussionsstoff also für die überaus interessierten SchülerInnen, die diesen Kurs gebucht haben. Am Mittwoch beim Auftakt-Event zog sich der angeregte Meinungsaustausch weit über die geplanten zwei Unterrichtseinheiten hinaus und am darauffolgenden Freitag, dem ersten Trading-Tag dauerten die Diskussionen rund um die anstehenden Wertpapier-Kaufentscheidungen sogar bis nach Mitternacht an. Mit den ersten Aktien Picks im Depot schafften es die SchülerInnen auf Anhieb auf Platz 299 von über 3,500 TeilnehmerInnen und katapultierten sich somit in die Top 10% Liga!

Es bleibt auf jeden Fall spannend – ganz besonders für die Jugendlichen, die sich mit dieser Materie im Rahmen des Interessenskurses eingehend auseinandersetzen und das Börsengeschehen heiß miteinander diskutieren. Auf diese Weise vertiefen sie nicht nur ihr Finanzwissen, sondern erweitern auch ihre allgemeinen Wirtschaftskenntnisse auf „spielerische" Art beim Börsenspiel.

Bilderquellen:
Titelbild: https://www.oon-boersespiel.at
folgende Bilder: www.finanzen.at

-

-

-
-

Erfolgreiche Unternehmerprüfung

Trotz des Lockdowns und der relativ langen „distance-learning" Phase im Frühjahr 2020 haben alle SchülerInnen der 8ar die anspruchsvolle WKO Unternehmerprüfung planmäßig im September 2020 erfolgreich absolviert.

An drei Tagen traten die 25 MaturantInnen der 8ar Klasse zur kommissionellen Unternehmerprüfung am Wifi Dornbirn an. Die Prüfungskommission der Meisterprüfungsstelle war sichtlich beeindruckt vom Fachwissen der Jugendlichen, was sich auch im Gesamtergebnis widerspiegelt: insgesamt 92 % der SchülerInnen schlossen die Prüfung mit Auszeichnung oder einem guten Erfolg ab.

An dieser Stelle gebührt den Jugendlichen Lob und Anerkennung für diese besondere Leistung! Unmittelbar nach Beginn des Lockdowns entschieden sie sich für das Erarbeiten des neuen Lehrstoffs während der „distance learning" Phase, anstatt nur bereits Gelerntes zu wiederholen, wie es vom Bundesministerium empfohlen bzw. vorgegeben worden war. Mit viel Engagement und Durchhaltevermögen bewältigten sie eigenverantwortlich mit Hilfe von Videokonferenzen gepaart mit Heimstudium die UP-Lehrinhalte.

Bereits Anfang September, also noch während der Sommerferien, kehrten die SchülerInnen freiwillig in die Schule zurück und lernten jeden Tag intensiv - auch am Samstag und Sonntag - bis zum Prüfungsbeginn am 22. 9. 2020. Der Aufwand hat sich gelohnt und alle 25 SchülerInnen bestanden auf Anhieb die Unternehmerprüfung mit Bravour.

Herzlichen Glückwunsch zur hervorragenden Leistung und alles Gute für die bevorstehende Matura!

-

-
-
-
-

-

-

Schuljahr 2019/2020

Business- und MINT-Master Landesfinale bei Omicron

Auch dieses Jahr finden ein MINT- und BUSINESSMASTER-Turnier, organisiert von den sechsten Klassen des Realzweigs, statt. Zum ersten Mal wird es aber nicht am BG Dornbirn, sondern im Hauptgebäude des Unternehmens Omicron in Klaus ausgetragen, das in enger Zusammenarbeit mit dem schuleigenen Organisationsteam das Landesfinale plant und neben der Verpflegung auch kleine Goodies für die Spieler bereitstellt. Die zuständige Projektmanagerin bei Omicron ist Svenia Hofmann, mit der sich Vertreter des Organisationsteams der 6ar am 13.1. zu einem Gespräch und der Besichtigung der Location getroffen haben.

Der Termin für das Landesfinale ist **Montag, der 23.3.2020, von 14:00-17:00 Uhr**. Für die Gewinner des Landesfinales gibt es hochwertige Preise und die drei besten Teams dürfen zum Bundesfinale weiterfahren. Bis zum Freitag, dem **5. März**, können sich alle interessierten Schüler für MINTMASTER beim Organisationsteam unter landesfinale@bgdornbirn.at, bei ihrem BIUK-Lehrer oder ihrem Klassenvorstand melden, für BUSINESSMASTER beim Organisationsteam, ihrem KV oder Frau Professor Schuster unter erika.schuster@bgdornbirn.at. Dabei sollte die Einteilung in Altersgruppen beachtet werden:

MINTMASTER: 4. bis 5. Klasse

BUSINESSMASTER Junior: 3. bis 5. Klasse

BUSINESSMASTER Senior: 6. bis 8. Klasse

Weitere Informationen unter bit.ly/Landesfinale

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Einladung

Plakat

Verfasserin: Julia Richter, Julian Jenny (beide 6ar)

1.000 Unternehmerführerschein Modulzertifikat Verleihung

Der Direktor der Wirtschaftskammer Vorarlbergs, Dr. Christoph Jenny, nahm am 6. 2. 2020 die feierliche Verleihung von 111 Unternehmerführerschein-Modulzertifikaten am BG Dornbirn vor. Das Überschreiten der 1.000 Marke war Grund zum Feiern.

Dabei wurden an die SchülerInnen der 6. Klassen die Modul A Zertifikate übergeben. SchülerInnen der 7AR Klasse erhielten die Modul B und C Zertifikate und bereiten sich derzeit auf die kommissionelle Unternehmerprüfung im Herbst 2020 vor. 23 angehende MaturantInnen der 8AR haben diese bereits zu Beginn des laufenden Schuljahres abgelegt und konnten das Modul UP Zertifikat entgegennehmen.

In seiner Ansprache unterstrich der Direktor der WKV die Wichtigkeit von Wirtschaftskompetenz und gratulierte den ehrgeizigen SchülerInnen zu ihren Erfolgen. Diesen schließen wir uns an und wünschen alles Gute!

Gymnasiasten beweisen Unternehmergeist

Bericht auf vol.at https://www.vol.at/gymnasiasten-beweisen-unternehmergeist/6514940

Von Gemeindereporter Laurence Feider - 10.02.2020 23:28 (Akt. 10.02.2020 23:28)

Das BG Dornbirn feierte die 1000. Modulprüfung zum Unternehmerführerschein.

BG Dornbirn 1000. Modulprüfung Unternehmerführerschein

Dornbirn. Die Europäische Kommission hat die „unternehmerische Kompetenz" als eine von acht Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen formuliert. Am Bundesgymnasium Dornbirn haben die Schüler die Möglichkeit, sich grundlegende Kompetenzen in Wirtschaftsfächern schon während der Schulzeit anzueignen.

Unternehmerische Kompetenz

Vor elf Jahren wurde der Oberstufen-Zweig „Realgymnasium für Kultur und Ökonomie" als Schulversuch am BG Dornbirn eingeführt. Neben Exkursionen zu Vorarlberger Betrieben, Gastreferenten aus der Wirtschaft und dem Besuch von diversen Veranstaltungen, die den Praxisbezug zu Vorarlbergs Wirtschaft fördern, stellt die Absolvierung des Unternehmerführerscheins einen Eckpfeiler der wirtschaftlichen Ausbildung dar. Dieser setzt sich aus vier Modulen zusammen. Jedes Modul schließt mit einer standardisierten Prüfung und einem Zertifikat ab. „Der sogenannte Wirtschaftszweig an unserer Schule hat sich optimal entwickelt und die Nachfrage ist nicht nur beständig, sondern wird tendenziell immer stärker. Der Mastermind hinter dieser positiven Entwicklung ist Erika Schuster, die mit unerschöpflicher Motivation den Zweig betreut und weiterentwickelt hat", zollte Markus Germann, Direktor des BGD, seiner engagierten Lehrkraft bei der Zertifikatsverleihung Respekt.

1000 Modulzertifikate

Über 100 Zertifikate wurden diesmal an die Schüler der sechsten, siebten und achten Klasse überreicht, davon 23 Unternehmerführerscheine, welche eine lebenslang gültige Qualifikation der WKO darstellen. „In zehn Jahren haben unsere Schüler insgesamt 1035 Modulzertifikate absolviert und 187 Unternehmerprüfungen wurden von der Meisterprüfungsstelle der WKV erfolgreich abgenommen", freute sich Erika Schuster. Aus Anlass der 1000. Modulprüfung war der Direktor der Wirtschaftskammer Vorarlberg Christoph Jenny ans BG Dornbirn gekommen, um den Schülern persönlich zu gratulieren. „Das ist eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Die Schüler erwerben mit dem Unternehmerführerschein eine Zusatzqualifikation, die hohe Wertschätzung in der Wirtschaft genießt und den jungen Menschen einen Vorsprung am Arbeitsmarkt verschafft", betonte Jenny.

-
-
-
-
-
-

-

-
-

Unternehmerprüfungen erfolgreich absolviert

21 angehende MaturantInnen der 8. Klasse des Realgymnasiumzweiges für Kultur und Ökonomie am BG Dornbirn haben am 24. und 25. September 2019 am Wifi Dornbirn vor der Prüfungskommission ihr unternehmerisches Wissen unter Beweis gestellt.

Nach intensiver Vorbereitung, die in Form von geblocktem Unterricht auch in der letzten Ferienwoche und an Wochenenden stattfand, überzeugten die Jugendlichen mit einer hervorragenden Gesamtleistung. Alle KandidatInnen bestanden die kommissionelle Prüfung, zehn davon mit Auszeichnung und sieben mit einem guten Erfolg.

Herzliche Gratulation zur beeindruckenden Leistung und alles Gute für die bevorstehende Matura!

-
-
-
-

Schuljahr 2018/2019

Matura und Valet 2019

Mit Stolz nahmen am 12. Juni 2019 unsere 50 MaturantInnen der heurigen Abschlussklassen ihre Maturazeugnisse im Rahmen des festlichen Valets entgegen. 12 KandidatInnen schlossen die Matura mit „ausgezeichnetem Erfolg" ab, vier davon sogar mit ausschließlich „sehr guten" Noten und 13 mit „gutem Erfolg". Die 8AR Klasse konnte die weiße Fahne hissen, da alle auf Anhieb die Matura bestanden.

Die feierliche Verleihung fand in der Inatura statt und wurde von unserem Schulorchester unter der Leitung von Prof. Gábor Kozma, sowie durch Auftritte von Anna Albrich und Maria Studer mit Simon Fitz musikalisch umrahmt.

Univ. Prof. Dr. Thomas Bechtold, ein ehemaliger Schüler des BGD, sprach als Festredner zu den MaturantInnen und wünschte ihnen alles Gute für ihre weitere Zukunft. Diesen Wünschen schließen wir uns an – herzliche Gratulation!

-
-
-
-
-

Erfolgreiches MINT-Team bei den Schoolgames 2019

Am 22. Mai 2019 fanden in Linz in der Raiffeisenlandes Oberösterreich die diesjährigen Schoolgames statt. Die etwa 300 daran teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich kämpften um die begehrten Titel „Business- und MINT Master 2019". Die Gewinner wurde nicht nur mit einem begehrten Pokal, sondern auch mit Samsung Mobiltelefonen, Sparguthaben oder VIP Packages für Fußball-Bundesligaspiele belohnt.

Das BG Dornbirn war neben den beiden Business-Teams auch mit einem klassenübergreifenden MINT-Team, bestehend aus Golubovic Leonardo (4c), Keskic Hanna (4f), Gmeiner Lukas, Hanspeter Julian, Wehinger Jakob (alle drei aus der 5ar) und Matiz Rosa-Marie (5br), bestens vertreten. Denn voller Stolz hat das Team den Pokal für den zweiten Platz samt Preisen entgegengenommen und auch Lukas Gmeiner freute sich sichtlich über seinen zweiten Platz in der Einzelwertung.

Herzliche Gratulation! – Großartige Leistung! – Wir freuen uns mit euch!

-
-
-
-

Besuch des Open Lab in der JKU Linz – „Cola – chemisch verkostet"

Die Teilnahme an den Schoolgames in Linz ermöglichten es den drei teilnehmenden Teams einen Workshop im Open Lab der Johannes-Keppler-Universität in Linz zu besuchen.

Um 14.00 Uhr fing der Workshop „Cola – chemisch verkostet" mit einer kurzen Einführung eines Tutors an, wobei er darin die Untersuchungsfragen und die Methoden mittels einer PPP präsentierte. Anschließend wurden neun Zweierteams gebildet, wobei sie von vier Tutoren bei ihrer Aufgabe betreut wurden. Die Aufgabe bestand darin, am Ende der Versuchsreihen mittels Vergleiches der gewonnenen Daten Rückschlüsse zu ziehen, um welche Art von Cola es sich bei ihrer nichtgekennzeichneten Probe handelte. Als Referenz dienten den Teams fünf namentlich bekannte Cola Produkte und eine Orangenlimonade. In den darauf folgenden Stunden waren die Teams mit verschiedenen Versuchen beschäftigt, um Ergebnisse und Erkenntnisse zu gewinnen: Entfärben von Cola mittels Aktivkohle, Bestimmung des Zuckergehalts mittels Refraktometer, pH-Wert-Bestimmung mittels Teststreifen und pH-Meter, Untersuchungen auf die Farbstoffe Zuckerkulör und Carotin mittels unterschiedlicher Lösungsmittel wie Wasser, Ethylacetat und Öl, auf das Vorhandensein von Süßstoff (Aspartam) mittels Ninhydrin Reagenz (Probe verfärbt sich dunkelviolett), Koffeingehalt mittels UV-VIS-Photometer, Phosphat-Ionen, die nach Reaktion mit Ammoniummolydat in salpetersaurer Lösung zu einem gelben Niederschlag reagieren, der wiederum zu Molybdänblau bei Zugabe von Vitamin C reagiert.

Die Teams schrieben ihre Messergebnisse in eine dafür vorgesehene Tabelle, mit deren Hilfe sie zur Schlussfolgerung gelangten.

Im Anschluss präsentierten die Teams ihre Erkenntnisse der gesamten Gruppe, wobei von den Tutoren Zwischenfragen zum Verständnis und zur Methode gestellt wurden.

Abschließend wurde die Blindverkostung von vier Cola-Sorten aufgelöst, die manche Person erstaunen lies.

Vielen Dank an das Open Lab der JKU Linz für den lehrreichen, interessanten Nachmittag und die gute Betreuung der Teams!

-
-
-
-

Sensationeller Erfolg beim Business Master

Am 22. Mai 2019 fand in Linz in der Raiffeisen Landeszentrale für Oberösterreich das diesjährige Bundesfinale der Business Masters statt. Unsere beiden Teams in der Junioren- bzw. Seniorklasse hatten sich im April bei der Landesausscheidung für dieses Bundesturnier qualifiziert.

Die Ergebnisse waren nicht nur die besten in der Geschichte des Bundesgymnasiums Dornbirn, sondern auch österreichweit : Wir stellen in der Einzelwertung mit Daniel Stadler den Bundessieger und in der Teamwertung holten sich die Schüler der 7ar mit Jakob Albrecht, Paul Hollenstein, Linus Fetz, Bruno Mohaupt, Lukas Brändle und Daniel Stadler mit ihrer tollen Gesamtleistung den ersten Platz bundesweit!

Bei den Junioren erreichte das Team der 5br bestehend aus Isabel Baumann, Vanessa Blauensteiner, Marielle Hauts, Hannah Klement, Katja Mitterbacher und Nicolas Oberhuber den

hervorragenden dritten Gesamtplatz. Isabel Baumann verfehlte nur knapp in der Einzelwertung einen Stockerlplatz und belegte den ausgezeichneten vierten Rang.

Neben den Pokalen erhielten die Topplatzierten attraktive Preise wie Samsung Mobiltelefone, Sparguthaben oder VIP Packages für Fußball-Bundesligaspiele.

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Business Masters – wir sind stolz auf euch!

-

Business Master Landesfinale

Am 11. April 2019 fand das Vorarlberger Landesturnier des Business Masters im Festsaal des Bundesgymnasiums Dornbirn statt. Für den perfekt organisierten Wettbewerb zeichnete die 6ar Klasse verantwortlich, die ihre im INPM-Unterricht erworbenen theoretischen Projektmanagement-Kenntnisse bei der Umsetzung in die Praxis unter Beweis stellte. An dieser Stelle herzlichen Dank

an die SchülerInnen der 6ar, ganz besonders an Alice Tessier, die als Projektleiterin die Koordination übernommen hatte.

Am Wettbewerb nahmen neben dem BG Dornbirn insgesamt 72 SchülerInnen aus unterschiedlichen Schultypen teil, so aus der HAK Bregenz, der HTL Dornbirn, dem BG Lustenau und der VMS Haselstauden.

Das Ergebnis unserer TeilnehmerInnen aus dem Wirtschaftszweig war wiederum beeindruckend: In der Einzelwertung belegten Daniel Stadler (7ar) in der Kategorie „Senior" den ersten Rang, sowie Marielle Hauts und Hannah Klement (beide 5br) den zweiten bzw. dritten Platz bei den Junioren.

In der Teamwertung sicherte sich die 5br in der Junior-Klasse den Gesamtsieg und die 5ar den ausgezeichneten dritten Platz. Bei den Senioren wurden die Teilnehmer aus der 7ar nur ganz knapp vom Team der HAK Bregenz geschlagen, welche sie auf den zweiten Rang verwiesen. Somit werden die TeilnehmerInnen der 5br und 7ar als VertreterInnen unserer Schule am 21. Mai zum Bundesfinale reisen, welches am 22. 5. 2019 in Linz stattfinden wird. Viel Erfolg!

Zeitungsbericht:

https://www.vol.at/schueler-mit-sinn-fuer-geschaefte/6169486

Schüler mit Sinn für Geschäfte

Von Gemeindereporter Laurence Feider - 15.04.2019 01:09 (Akt. 15.04.2019 01:09)

-
-
-
-
-

-
-
-
-
-
-

Talente Praktikum - Naturwissenschaften in den Ferien

Das Talente Praktikum ist ein Angebot der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), welches für Jugendliche ein interessantes Praktikum mit Geldverdienen kombinierbar macht. Jedes Unternehmen und jede Forschungseinrichtung kann ein solches Praktikum mit der Förderung der FFG anbieten. Die Bedingungen dafür sind, dass die Jugendlichen mindestens 26 Kalendertage, 28,5 Wochenstunden arbeiten und von einem Experten betreut werden.

Im Rahmen dieses Angebots habe ich im Sommer 2018 am Sommertechnikum MINT der Universität Innsbruck teilgenommen. Durch die Direktion und Frau Prof. Schuster habe ich von dieser spannenden Möglichkeit erfahren. Für mich bestand das Sommertechnikum MINT aus drei

Wochen am Institut für Textilchemie und Textilphysik der Universität Innsbruck in Dornbirn und einer Woche Summer School direkt in Innsbruck.

Am Institut in Dornbirn arbeitete ich an dem Projekt „All-Polymere-Composites". Composites sind Materialen, die sich aus zwei oder mehr Bestandteilen zusammensetzen. Die Bestandteile sind auf einem mikroskopischen Level verbunden, aber nicht gelöst. Faserverstärker Kunststoffe sind bekannte Composites. Sie bestehen aus einer Polymermatrix und Verstärkungsfasern aus Glasfaser, Carbon, Aramid oder Basalt.

In meinem Projekt „All-Polymere-Composites" wurden Composites, deren Matrix und Verstärkungsphase aus Polymeren bestehen, hergestellt und getestet.

Ein „All-Polymere-Composite", welches eine hohe Festigkeit und Steifigkeit besitzt, hätte den großen Vorteil, dass man es einfacher recyceln könnte. Man könnte die Verbundstoffe einfach einschmelzen und müsste sie nicht mühsam wieder trennen. Anfangs hatte ich Respekt vor meinem Praktikum, jedoch wurde ich immer unterstützt und konnte mich mit meinen Fragen jederzeit an meine Betreuer wenden.

Die Summer School ist ein einwöchiges Angebot der Universität Innsbruck, interessierten Schülerinnen einen Einblick in mathematische, informatische, naturwissenschaftliche und technische (MINT) Studiengänge zu geben. Alle Schülerinnen mit Wohnort außerhalb Innsbrucks hatten die Möglichkeit kostenlos zu übernachten.

Über dieses Praktikum sowie meine vielen Eindrücke verfasste ich einen „Report", den ich bei der Forschungsförderungsgesellschaft einreichte. Die besten 20 Berichte über die Talente Praktika werden jedes Jahr in Wien prämiert. Meine Freude war riesig als ich erfuhr, dass ich mit meinem Report zu den Gewinnern zählte. Am 7.März nahm ich an der Prämierungsfeier in der Urania in Wien teil, um eine Urkunde und ein iPad mini entgegenzunehmen. An der Prämierungsfeier nahmen neben den Gewinnern und deren Betreuern, der Generalsekretär des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie Mag. Andreas Reichhardt und FFG Geschäftsführer Dr. Klaus Pseiner teil.

Ich habe in meinem Praktikum viele Erfahrungen gemacht und Eindrücke gesammelt. Deshalb kann ich dieses Programm jedem nur weiterempfehlen

Verfasserin: Anna-Lea Blümel, 7ar

Informationen zum Talente Praktikum: https://www.ffg.at/praktika2019
Informationen zum Sommertechnikum:https://www.uibk.ac.at/projects/sommertechnikum-mint/

Informationen zur Summerschool:https://www.uibk.ac.at/projects/sommertechnikum-mint/summer-school/index.html.en

Informationen zur Prämierung: https://www.ffg.at/praktika-praemierung

Mein Report: https://www.uibk.ac.at/projects/sommertechnikum-mint/praktika/report-18anna-lea-bluemel-ffg-praemierung.pdf

-
-
- bmvit
- FFG Forschung wirkt.
- universität innsbruck
-
-

Schulbanker-Einmal im fiktiven Chefsessel sitzen!

Als Schüler verbringen wir fast den ganzen Tag unter der Woche in der Schule. Im Unterricht lernen wir oft lange, häufig interessante theoretische Inhalte. Diese lernen wir für die Tests dann auswendig und versuchen sie zu verstehen. Highlights sind meistens Exkursionen und praktische Übungen. Wobei man als Schüler oft noch viele andere Möglichkeiten hat, Erfahrungen zu sammeln und sich weiter zu bilden. Oft wissen Schüler aber leider nichts von den vielen Workshops, an denen man teilnehmen könnte oder trauen sich nicht den ersten Schritt zu tun.

Durch das Engagement und den Einsatz unserer BVL (Betriebs- und Volkswirtschaft Lehre) Lehrerin, Dr. Erika Schuster, erfahren wir immer wieder von solchen interessanten Wettbewerben und Workshops. Diese geben uns Einblicke, die man im Unterricht unmöglich vermitteln kann.

So nehmen sechs Schüler der Klasse 7ar dieses Jahr am Wettbewerb „Schulbanker" teil. In diesem Planspiel, das vom Bankenverband veranstaltet wird, werden die Teilnehmer als Team zu den Managern ihrer virtuellen Bank. Um eine Chance in diesem Spiel zu haben, muss man sich intensiv mit den Zahlen und Fakten der Bank auseinandersetzten. Alle teilnehmenden Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden in Gruppen aufgeteilt. Das beste Team in jeder Gruppe, das in sechs Runden den größten Gewinn erwirtschaftet, darf zum Finale nach Berlin fahren.

Im Moment befinden wir uns als ein Team des BG Dornbirn in der ersten Runde, die im Planspiel „erstes Geschäftsjahr" heißt. Nachdem das Handbuch als Einführung und Erklärung von allen durchgelesen wurde, haben wir uns mit den fiktiven Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Liquiditätsrechnungen, Zinsspannrechnungen und den Mindestreserverechnungen auseinandergesetzt. Dabei müssen viele Zahlen beachtet werden, um eine Strategie zu erarbeiten. Dies ist zwar aufwendig, andererseits ist es spannend, in Eigeninitiative neue komplizierte Sachinhalte kennenzulernen.

Am Freitag, den 23.11.2018 um 18:00 Uhr werden wir erfahren, wie unsere Bank, die wir „Crédible" genannt haben, in diesem ersten Geschäftsjahr abgeschnitten hat.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit unserem Bericht dich oder euch ermutigen konnten, dieselbe Verantwortung zu übernehmen, um nächstes Jahr im Planspiel „Schulbanker" eine eigene Bank zu leiten.

Anna-Lea Blümel, Lukas Brändle, Linus Fetz, Paul Hollenstein, Bruno Mohaupt und Daniel Stadler (7ar)

Ausgezeichnete Unternehmerprüfung

Nach intensiver Vorbereitung, die bereits im letzten Schuljahr begann und sich in der letzten Ferienwoche bis zum 28. September 2018 fortsetzte, traten alle SchülerInnen der 8ar Klasse, sowie zwei SchülerInnen der 7ar und eine Kandidatin aus der 8b zur kommissionellen Unternehmerprüfung im Wifi Dornbirn an. Alle KandidatInnen stellten ihr im Fach Betriebs- und Volkswirtschaftslehre erworbenes Wissen eindrücklich unter Beweis und bestanden die Prüfung. Die Prüfungskommission honorierte die hervorragende Leistung indem sie 13 „Auszeichnungen" und zwei „Gute Erfolge" verlieh. Herzliche Gratulation!

-

Schuljahr 2017/2018

Weiße Fahne & Valet

Am 18. Juni 2018 fand in der „inatura" die Verleihung der Maturazeugnisse der diesjährigen Maturaklassen statt. Zum Haupttermin haben 21 Kandidatinnen und Kandidaten die Matura mit Erfolg bestanden, weitere 16 mit Gutem Erfolg und insgesamt 18 mit Auszeichnung.

Die 26 Schülerinnen und Schüler der 8ar Klasse des Zweiges „Realgymnasium für Kultur und Ökonomie" konnten sich zudem über die „Weiße Fahne" freuen, d.h. alle Maturantinnen und Maturanten bestanden die Matura im ersten Durchgang.

Herzliche Gratulation allen Schülerinnen und Schüler zur Matura und weiterhin viel Erfolg!

-
-

VKI Preisverleihung

Am 8. Juni 2018 fand die feierliche Preisverleihung im Kassensaal der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) in Wien statt, bei der eine Einreichung von BGD SchülerInnen in der Altersklasse 2002 -2005 beim bundesweiten VKI Schülerwettbewerb mit dem Preis der OeNB ausgezeichnet wurde. Insgesamt 680 TeilnehmerInnen hatten Projekte beim Verein für Konsumenteninformation (VKI) eingereicht, deren Spektrum von Smoothie Tests über die Evaluierung von Mathe Apps bis hin zum Vergleich von Jugend- Bankdienstleistungen umfasste. Das Preisgeld betrug insgesamt € 8,500 welches auf die zehn Sieger in unterschiedlichen Kategorien aufgeteilt wurde.

Paul Hollenstein, Rebecca Juen und Anna-Lea Blümel reisten in Vertretung der 6ar Klasse in die Bundeshauptstadt, um den mit 850€ dotierten Preis von Dir. Dr. Pribil von der OeNB entgegenzunehmen.

Im Anschluss an die Preisverleihung bestand die Gelegenheit das Geldmuseum zu besichtigen, wo neben einem historischen Rückblick zur Entwicklung des Geldes in Österreich auch ein Goldbarren oder ein überdimensionaler Gold-Philharmoniker mit einem Gewicht von über 31 kg präsentiert wurden.

Nähere Details sind in den Pressemeldungen, bzw. auf der VKI Homepage www.vki.at nachzulesen:

Pressemeldungen VKI – Jetzt teste ich Schülerwettbewerb Ergebnisse

https://www.konsument.at/freizeit-familie/vki-schuelerwettbewerb-die-gewinner

VKI-Schülerwettbewerb: Die Gewinner

Siegerprojekte 2017/18

veröffentlicht: 08.06.2018

Wie gut sind Smoothies? Welche Finanzprodukte für Jugendliche gibt es? Sind Solarladegeräte die Zukunft der mobilen Stromversorgung? Mit diesen und vielen anderen Themen beschäftigten sich die 680 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Wettbewerbes JETZT TESTE ICH!

145 Arbeiten wurden eingereicht und bewertet. Die zehn besten Projekte wurden am 8.6.2018 im Kassensaal der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) prämiert. Die Preisgelder in der Höhe von 8.500 Euro teilen sich Projektteams aus Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Wien – darunter die GewinnerInnen des OeNB-Sonderpreises "Jugend & Geld" und des heuer zum dritten Mal vergebenen "Umweltzeichen-Preises".

Vernünftiger Umgang mit Geld

Kurt Pribil, Direktor der Oesterreichischen Nationalbank, gratulierte den Gewinnerinnen und Gewinnern des mit insgesamt 1.700 Euro dotierten OeNB-Sonderpreises und betonte die Notwendigkeit von Finanzbildung, gerade für Jugendliche: "Die Kenntnisse, die sie hier erworben haben, werden sie im Alltag immer brauchen. Durch solche praktischen Projekte werden abstrakte Fragen aus der Finanzwelt leichter verständlich. Dieses Verständnis stellt die Basis für einen vernünftigen Umgang mit Geld dar."

Umweltbewusster Lebensweg

Heuer wurde auch zum dritten Mal der vom Österreichischen Umweltzeichen mit jeweils 850 Euro dotierte "Umweltzeichen-Preis" vergeben. Andreas Tschulik, Leiter der Abteilung Betrieblicher Umweltschutz und Technologie im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT): "Durch die Einbindung von Schülerinnen und Schülern in die Umsetzung des Österreichischen

Umweltzeichens wird an Umweltzeichenschulen wichtige Bewusstseinsbildung betrieben. Den Jugendlichen werden dadurch Möglichkeiten für einen umweltbewussten Lebensweg aufgezeigt."

Über die sechs Gewinnerprojekte des Hauptwettbewerbes entschieden: Christian Kornherr (VKI), Gerhard Früholz (Testmagazin KONSUMENT), Marvin Wolf (ORF), Beate Blaschek (BMASGK/Sozialministerium) und Martin Gebhart (Kurier).

Der Schülerwettbewerb JETZT TESTE ICH! findet als Projekt zur Förderung der Verbraucherbildung seit 2006 im zwei- bis dreijährigen Rhythmus statt. Die Details zu allen Projekten (inkl. Fotos) finden Sie auf VKI-Schülerwettbewerb: Gewinner 2017/18 .

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180608_OTS0179/vki-schuelerwettbewerb-die-besten-nachwuchstester-201718

VKI-Schülerwettbewerb: Die besten Nachwuchstester 2017/18

Preisverleihung JETZT TESTE ICH! – 8.500 Euro für zehn Projekte

Wien (OTS) - **Wie gut sind Smoothies? Welche Finanzprodukte für Jugendliche gibt es? Sind Solarladegeräte die Zukunft der mobilen Stromversorgung? Mit diesen und vielen anderen Themen beschäftigten sich die 680 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) veranstalteten Wettbewerbes JETZT TESTE ICH!**

145 Arbeiten wurden beim diesjährigen Wettbewerb eingereicht und bewertet. Die zehn besten Projekte wurden heute im Kassensaal der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) prämiert. Die Preisgelder in der Höhe von 8.500 Euro teilen sich Projektteams aus Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Wien – darunter die GewinnerInnen des OeNB-Sonderpreises „Jugend & Geld" und des heuer zum dritten Mal vergebenen „Umweltzeichen-Preises".

Von der Mathe-App bis zur Trinkwasserversorgung
VKI-Geschäftsführer Rainer Spenger zeigt sich vom Ideenreichtum und der Hingabe der Nachwuchstesterinnen und -tester sehr beeindruckt: „Es ist schön zu erkennen, mit welchem Einsatz und mit welcher Begeisterung die Jugendlichen hier bei der Sache waren. Der Jury muss es wohl sehr schwer gefallen sein, hier eine Auswahl zu treffen. Auf jeden Fall ist es uns ein großes Anliegen, mit unserem Schülerwettbewerb JETZT TESTE ICH! einen konkreten, aber auch sehr praxisnahen Ansatz zur Verbraucherbildung zu bieten."

Über die sechs Gewinnerprojekte des Hauptwettbewerbes entschieden: Christian Kornherr (VKI), Gerhard Früholz (Testmagazin KONSUMENT), Marvin Wolf (ORF), Beate Blaschek (BMASGK/Sozialministerium), Martin Gebhart (Kurier).

Altersgruppe 1998-2001:

1. Platz: Mathe-App (HBLW Ried im Innkreis, Oberösterreich) – 1.000 Euro
2. Platz: Joghurt und Milch: Im Test und als Test (Alexandra Waldherr, Wien) – 850 Euro
3. Platz: Topp oder Flopp? JETZT TESTE ICH! Taschentücher (Expositur der HLMW9 für Hörbeeinträchtigte, Wien) – 700 Euro

Altersgruppe 2002-2005:

1. Platz: Smoothies im Test (PORG Volders St. Karl, Tirol) – 1.000 Euro
2. Platz: Wir lassen uns nicht durch den Kakao ziehen! (Praxismittelschule der PH Wien, Wien) – 850 Euro
3. Platz: Alle Tage wieder – Der Vergleich von Binden, Tampons, Menstruationstassen und Stoffbinden (BAfEP8, Wien) – 700 Euro

OeNB-Sonderpreis „Jugend & Geld"

Kurt Pribil, Direktor der Oesterreichischen Nationalbank, gratulierte den Gewinnerinnen und Gewinnern des mit insgesamt 1.700 Euro dotierten OeNB-Sonderpreises und betonte die Notwendigkeit von Finanzbildung, gerade für Jugendliche: „Die Kenntnisse, die sie hier erworben haben, werden sie im Alltag immer brauchen. Durch solche praktischen Projekte werden abstrakte Fragen aus der Finanzwelt leichter verständlich. Dieses Verständnis stellt die Basis für einen vernünftigen Umgang mit Geld dar."

- Altersgruppe 1998-2001: Analyse von Finanzprodukten für Jugendliche (Vienna Business School Augarten, Wien)
- Altersgruppe 2002-2005: Jugendwarenkorb (Bundesgymnasium Dornbirn, Vorarlberg)

Umweltzeichen-Preis

Bei JETZT TESTE ICH! 2017/18 wurde auch zum dritten Mal der vom Österreichischen Umweltzeichen mit jeweils 850 Euro dotierte „Umweltzeichen-Preis" vergeben. Andreas Tschulik, Leiter der Abteilung Betrieblicher Umweltschutz und Technologie im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) war von den hervorragenden Beispielen der jungen Menschen zu umweltschonenden Maßnahmen begeistert: „Durch die Einbindung von Schülerinnen und Schülern in die Umsetzung des Österreichischen Umweltzeichens wird an

Umweltzeichenschulen wichtige Bewusstseinsbildung betrieben. Den Jugendlichen werden dadurch Möglichkeiten für einen umweltbewussten Lebensweg aufgezeigt. Die kritische Auseinandersetzung mit den Anforderungen an das Österreichische Umweltzeichen animiert die jungen Konsumenten zu spannenden Projekten. Das ist auch in den beiden Siegerprojekten wiederzuerkennen."

- Altersgruppe 1998-2001: Solarladegeräte. Zukunft der mobilen Stromversorgung (HTL Villach, Kärnten)
- Altersgruppe 2002-2005: Versorgung mit Trinkwasser (Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Tamsweg, Salzburg)

Über JETZT TESTE ICH!
Der Schülerwettbewerb JETZT TESTE ICH! findet als Projekt zur Förderung der Verbraucherbildung seit 2006 im zwei- bis dreijährigen Rhythmus statt. Der diesjährige Wettbewerb wird von der Oesterreichischen Nationalbank, dem Österreichischen Umweltzeichen des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH unterstützt.

SERVICE: Sämtliche Informationen zum VKI-Schülerwettbewerb gibt es unter www.konsument.at/jetzt-teste-ich.
https://vki.at/jetzt-teste-ich-gewinner-201718

JETZT TESTE ICH: Gewinner 2017/18

Dienstag, 05.06.2018

Wie gut sind Smoothies? Welche Finanzprodukte für Jugendliche gibt es? Sind Solarladegeräte die Zukunft der mobilen Stromversorgung? Mit diesen und vielen anderen Themen beschäftigten sich die 680 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Wettbewerbes JETZT TESTE ICH!

145 Arbeiten wurden eingereicht und bewertet. Die zehn besten Projekte wurden am 8.6.2018 im Kassensaal der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) prämiert. Die Preisgelder in der Höhe von 8.500 Euro teilen sich Projektteams aus Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Wien – darunter die GewinnerInnen des OeNB-Sonderpreises „Jugend & Geld" und des heuer zum dritten Mal vergebenen „Umweltzeichen-Preises".

Über die sechs Gewinnerprojekte des Hauptwettbewerbes entschieden: Christian Kornherr (VKI), Gerhard Früholz (Testmagazin KONSUMENT), Marvin Wolf (ORF), Beate Blaschek (BMASGK/Sozialministerium) und Martin Gebhart (Kurier).

Der Schülerwettbewerb JETZT TESTE ICH! findet als Projekt zur Förderung der Verbraucherbildung seit 2006 im zwei- bis dreijährigen Rhythmus statt. Der diesjährige Wettbewerb wird von der Oesterreichischen Nationalbank, dem Österreichischen Umweltzeichen des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH unterstützt.

Die Gewinnerprojekte im Detail:

Hauptwettbewerb „Jetzt teste ich":

- Jahrgang 1998-2001 - Platz 1: Mathe-App
- Jahrgang 1998-2001 - Platz 2: Joghurt und Milch
- Jahrgang 1998-2001 - Platz 3: Taschentücher
- Jahrgang 2002-2005 - Platz 1: Smoothies
- Jahrgang 2002-2005 - Platz 2: Kakao
- Jahrgang 2002-2005 - Platz 3: Binden, Tampons, Menstruationstassen

OeNB-Sonderpreis

- Jahrgang 1998-2001 - Gewinnerprojekt: Analyse von Finanzprodukten
- Jahrgang 2002-2005 - Gewinnerprojekt: Jugendwarenkorb

Umweltzeichen-Sonderpreis

- Jahrgang 1998-2001 - Gewinnerprojekt: Solarladegeräte
- Jahrgang 2002-2005 - Gewinnerprojekt: Versorgung mit Trinkwasser

Weiterer Meldungen in folgenden Medien
https://boerse-express.com/news/articles/vki-schuelerwettbewerb-die-besten-nachwuchstester-201718-25502

-
-
-
-
-
-

Sonderpreis der OeNB

Schülerwettbewerb JETZT TESTE ICH!
Verein für Konsumenteninformation

Die SchülerInnen der 6ar Klasse haben im Rahmen des Informatik/Projektmanagement-Unterrichts beim VKI KONSUMENT Wettbewerb „Jetzt teste ich" teilgenommen und unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen kritisch untersucht. So zum Beispiel Backmischungen, online Übersetzungsplattformen, Lippenstifte, Ticket Portale, Lernplattformen, sowie die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes beim Kauf von Alkohol.

Alle SchülerInnen der 6ar beobachteten zudem über einen Zeitraum von mehreren Monaten die Preisveränderungen von je drei Produkten bzw. Dienstleistungen, die sie selbst im täglichen Leben verwenden.

Paul Hollenstein sammelte die Daten, wertete diese aus und präsentierte das Ergebnis in Form eines Portfolioberichtes, den er beim VKI Wettbewerb einreichte. Dieses Jugendwarenkorb-Projekt wurde von der Jury in Wien zum Sieger auserkoren und erhält den „Jugend und Geld" Sonderpreis der Österreichischen Nationalbank, der am 8. Juni 2018 feierlich in Wien überreicht wird.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Fotoquelle:https://vki.at/jetzt-teste-ich-2018

-
-

-

Landesfinale Business Master

Insgesamt elf Teams aus ganz Vorarlberg traten am Donnerstag, den 12. April 2018 beim Landesfinale Vorarlberg an, um die besten Teams im Ländle zu ermitteln, welche am 30. Mai zum Bundesfinale nach Wien fahren dürfen.

Die Teams, die aus unterschiedlichen Schultypen kamen, nämlich aus der Mittelschule, den Gymnasien und berufsbildenden höheren Schulen, lieferten sich ein spannendes

Finale. Schlussendlich entschied neben fundiertem Wirtschaftsfachwissen auch ein wenig das Glück.

In der Teamwertung qualifizierten sich für das BGD die SchülerInnen der 4e im Junior Wettbewerb und die 6ar in der Kategorie Senioren für das Bundesfinale, welches am 30. Mai in Wien stattfinden wird.

In der Senior-Liga, die die Altersgruppe von der 10. Schulstufe bis zur Matura umfasst, brillierte in der Einzelwertung unsere BGD Schüler, die mit Niclas Haberlandt, Paul Hollenstein und Daniel Stadler die ersten drei Plätze belegten. In der Senioren-Teamwertung errangen die beiden BGD Teams den 2 und 3. Platz hinter dem BG Lustenau.

Am Ende des Tages gehen aber alle TeilnehmerInnen als GewinnerInnen hervor, denn sie haben im Rahmen der Vorbereitung auf diesen Wettbewerb viel neues Wissen erworben, das sie im täglichen Leben anwenden können.

Zum Schluss ein großes „DANKESCHÖN" an die SchülerInnen der 6ar Klasse, die dieses Landesturnier ausgerichtet, geplant und durchgeführt haben. Im Fach „INPM" erhielten sie durch die Organisation des Wettbewerbes praktische hands-on Erfahrung im Projektmanagement.

-
-
-

-
-
-

100% mit Auszeichnung

Am 16. Februar 2018 haben wir, die Modul BVL Gruppe, die Unternehmerprüfung erfolgreich abgeschlossen. Unter der ambitionierten Leitung von Frau Professor Schuster haben wir alle mit Auszeichnungen bestanden. Doch ohne harte Arbeit ging nichts, deshalb trafen wir uns des Öfteren auch am Samstagmorgen und lernten beim gemeinsamen Frühstück über Bilanzen, Finanzen & Co. Abschließend lässt sich sagen, dass wir Frau Professor Schuster für ihr Engagement danken wollen und bereit für das zukünftige Unternehmerleben sind.

Theo Götze (7c), Benedikt Gunz (7c), Niklas Haberlandt (7c), Julia Jeremic (7c), Lorenz Kanonier (7c), Elias Mersnik (7b), Fabio Schneider (7c), Linus Weber (7b)

-
-